

## Case description

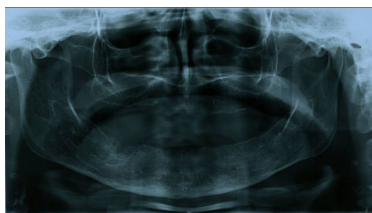
Eine **68-jährige Patientin** wird zu Ihnen in die MKG-chirurgische Abteilung des Klinikums durch den Hausarzt überwiesen. Jener bemerkte eine Schleimhautveränderung am linken Zungenrand.

Imagery



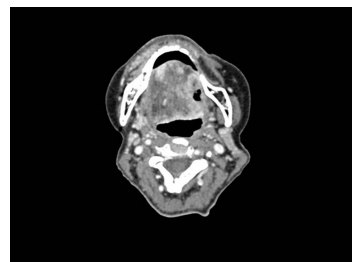
Makroskopie - intraoral präoperativ

**Makroskopie -  
Präoperativ**



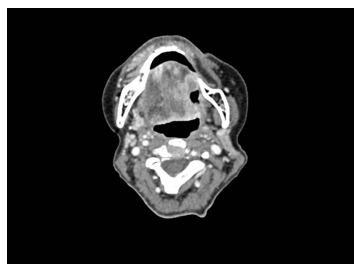
Bildgebung - OPAN präoperativ

**Bildgebung präoperativ -  
OPAN**



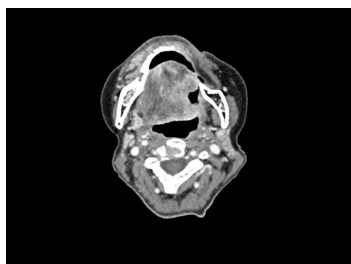
Bildgebung präoperativ - CT

**Bildgebung präoperativ -  
CT 1**



Bildgebung präoperativ - CT

**Bildgebung präoperativ -  
CT 2**



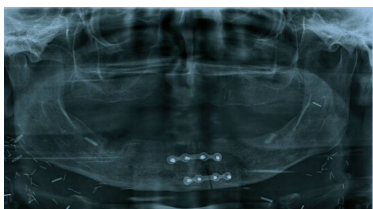
Bildgebung präoperativ - CT

**Bildgebung präoperativ -  
CT 3**



Makroskopie - intraoral postoperativ

**Makroskopie -  
Postoperativ**



Bildgebung - OPAN postoperativ

**Bildgebung postoperativ -  
OPAN**

## Questions about the case

1. Welche Frage stellen Sie bzgl. der speziellen Anamnese?
  - A. Nehmen Sie Medikamente ein?
  - B. Leiden Sie unter Allgemein- u./o. Stoffwechselerkrankungen?
  - C. Ist Ihre Zunge in der Bewegung eingeschränkt?
  - D. Leiden Sie unter Allergien?
  - E. Wann fand Ihr letzter Zahnarztbesuch statt?
  
2. Bei der Untersuchung der Patientin führen Sie u.a. die Palpation der Lymphknoten durch. Welche Aussage ist nicht richtig?
  - A. Karzinometastasen werden palpatorisch oft als hart, wenig verschieblich und nicht druckdolent wahrgenommen. Entzündlich vergrößerte Lymphknoten erscheinen dagegen meist weich und druckschmerzhaft.
  - B. Die palpatorische Kontrolle erfolgt von der Kinnspitze über den submandibulären bis in den supraklavikulären Bereich.
  - C. Der Lymphabfluss ist seitlich getrennt. Es bestehen im Gegensatz zu anderen Körperregionen keine gekreuzten Lymphbahnen.
  - D. Bei der Untersuchung sollte der Kopf des Patienten nach vorne gebracht werden, damit die Kieferregion problemlos abgetastet werden kann.
  - E. Bei den submandibulären und submentalenen Lymphknoten sollte gegen den Unterrand mit Druck gegen den Mundboden getastet werden.
  
3. Welche Aussage ist kein Kennzeichen für einen malignen Tumor?
  - A. Schnelles Wachstum
  - B. Ausbildung von Metastasen
  - C. Verdrängung des umliegenden Gewebes
  - D. Neigung zur Rezidivbildung
  - E. Kein Vorliegen einer Kapsel

4. Zu der Klassifikation vom Tumoren wurde das TNM-System eingeführt. Welche Aussage ist nicht richtig?
- A. pTNM beschreibt die posttherapeutische histopathologische Klassifikation.
  - B. Tis beschreibt ein Carcinoma in situ.
  - C. N3 bedeutet, dass Lymphknotenmetastasen in einem oder mehreren regionären Lymphknoten über 6cm gefunden worden sind.
  - D. MX heißt, dass keine Fernmetastasen vorliegen.
  - E. T1 weist auf einen Tumor mit bis zu 2cm Größendurchmesser hin.

## Diagnosis of the case

Karzinom der Zunge.

## Diagnosis - ICD10

Chapter	ICD-10	Diagnosis	In picture	Comment
II. Neubildungen	C02.0	Bösartige Neubildung der dorsalen Zunge	TBD	TBD

## **Correct answers to the questions**

1. (C), 2. (C), 3. (C), 4. (D),

## **Questions about the case with comments**

C. Insbesondere im dorsalen Bereich der Zunge kreuzen sich die Lymphbahnen.

C. Maligne Tumore infiltrieren das umliegende Gewebe